

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

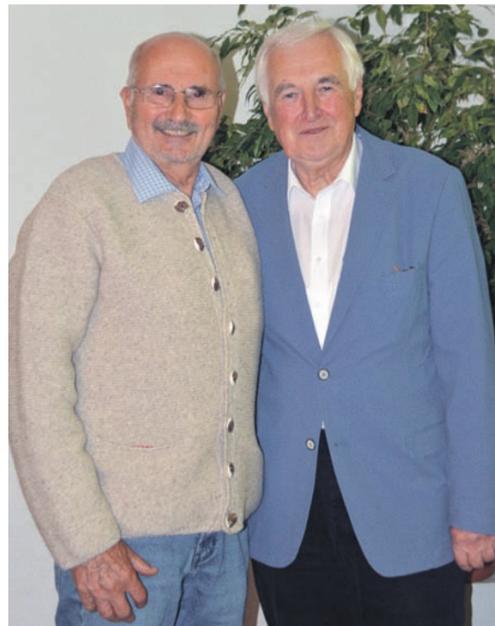
Eine bessere Zukunft für unsere Kinder Seite 4

Melodien aus dem Kirchenhaus Seite 5

Neues aus Kleinwachau Seite 7

Mit großem Enthusiasmus Heimatgeschichte erforschen

„Wir fangen an zu vergessen - dem müssen wir entgegenwirken“, so eröffnet Bertram Greve den Abend. Das Ergebnis der intensiven Forschungen in den verschiedenen Themenkomplexen der Radeberger Stadtgeschichte, wurde am vergangenen Donnerstag mit Band 14 vorgestellt. Im gut gefüllten Saal präsentierten die Mitglieder der AG Stadtgeschichte ihren aktuellen Band der Radeberger Blätter. Die Familiengeschichten der städtischen Dynastien „Seifen“-Gärtner und die Kaufmänner Knobloch, zeigen das Leben zu längst vergangenen Zeiten. Eindrucksvolle, alte Fotoaufnahmen untermalen die Artikel und lassen den Leser in die Vergangenheit abtauchen. Welche politischen, privaten und wirtschaftlichen Vor- und Nachteile das Schaffen unserer Vorfahren mit sich brachte, wird hier anschaulich dargeboten. Die Brauereien im Wiesenthal bestimmen in diesem Heft das Fachgebiet Braugeschichte in der Bierstadt Radeberg. Es wird über die regionale Geologie berichtet aber auch über die Baugeschichte des Vorwerks Heinrichsthal zu Zeiten der Familie Zeis. Die Mühlengeschichte geht in eine weitere Runde und die umfangreiche Schilderung des Radeberger Zeitungswesens ist zu lesen. Im Kapitel Industriegeschichte finden wir die Unternehmensgeschichte der Firma Cüppers wieder. Cüppers waren im Chemiesektor tätig. Der Produktionsstandort in der heutigen Südvorstadt entstand nach dem ersten Weltkrieg aus der Zerschlagung des Feuerwerkslaboratoriums auf dem Territorium der Hutschenreuther AG. Mit Bodo Muche wird im Band 14 der Sohn von Heinz Muche geehrt. Seit 1978



Dietrich Mauerhoff (li.) und Bernd Rieprich erhielten vor einigen Wochen den Ehrenamtspreis zur Förderung des sächsischen Museumswesens.

lebt der Präparator, Bildhauer und Bronzegeißer in Australien. Mit seinen Kunstwerken erlangte er über die Grenzen hinaus weltweit Berühmtheit. Mit dem Beitrag im Heft und einem eindrucksvollen Vortrag nach der Vorstellung des neuen Bandes, wird durch Renate Schönfuß-Krause, an seine Kindheit und Jugend in Radeberg erinnert. Der Radeberger Hans Traupe, bekannt durch seine zwei Ochsen, erinnert sich noch gut an die vielen Stunden, die er einst als Kind mit Bodo Muche verbrachte. Vor vier Jahren besuchte Traupe seinen alten Freund in Australien und erlebte so allerhand Abenteuerliches. Den ausführlichen Aufsatz des Bodo Muche werden wir demnächst in unserer Heimatzeitung als Serie in mehreren Teilen veröffentlichen.

Zwei verdienstvolle Radeberger aus der AG Stadtgeschichte sind für ihr besonderes, ehrenamtliches Engagement sogar ausgezeichnet worden. Dietrich Mauerhoff und Bernd Rieprich erhielten Ende September von Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange, den Ehrenamtspreis zur Förderung des sächsischen Museumswesens. Mit umfangreichen Hintergrundrecherchen und der inhaltlichen Ausrichtung der neuen Dauerausstellung Industriestadt Radeberg im Museum Schloss Klippenstein, haben sich die beiden in den letzten Jahren mit viel Herzblut am Erfolg der Ausstellung verdient gemacht. Beide freuen sich über die Anerkennung ihrer Leistungen zum Erhalt der Heimatgeschichte.

Text & Foto: Red.

Hoch auf dem großen Planwagen...

Alte Traditionen bewahren und eine tolle Reise unternehmen - seit vielen Jahren gehen diesem Hobby Werner Temminghoff, Georg Feldhaus und Heinz Bieber nach. Mit ihrem Planwagen und zwei schwarzen Rössern vorman, durchquerten sie in den letzten Jahren schon ganz Deutschland. Dabei ging es unter anderem nach Berlin, München und Flensburg. Ihre Route müssen die Drei allerdings genau planen, am Besten entlang von Flüssen oder Bahnlinien, da große Steigungen vermieden werden sollten. Kommt der Wagen dann doch einmal ins Stocken, kann es schon mal passieren, dass Fracht und Mitfahrer aus dem Wagen raus müssen, und nebenher laufen, um dem Gespann nicht mehr Last auftragen zu müssen. So auch auf der aktuellen Tour von Heiden in Nordrheinwestfalen nach Fischbach. In Ostdeutschland verzeichneten die Kutscher relativ viele Anstiege, die aber gut bewältigt wurden. Nach

einem gebührenden Abschied durch den stellvertretenden Bürgermeister, ging es bei 10 Grad Celsius und Nebel am 10.10.2016 los. Am späten Abend des vergangenen Freitag, erreichte der Tross dann Fischbach. Standesgemäß wurde an einem Gasthof Rast gemacht.

Das schwarze Ross bot sich hier förmlich an, denn Werner Temminghoff hatte im Frühling diesen Jahres, die Kutschen-

ausstellung der Familie Fauck in Seeligstadt besucht und auf Empfehlung im Schwarzen Ross übernachtet. Am Frühstückstisch kam Herr Temminghoff dann mit Familie Trepte ins Gespräch, besonders wegen den vielen Pferdemaerereien in der Gaststube. Und so kam die Idee auf, mit dem Planwagen nach Fischbach zu fahren. Das eigentliche Ziel war Brüssel, aber kurzer Hand verschoben die Pferdenarren ihren Plan und änderten ihr Reiseziel.

So fuhr der voll ausgestattete Planwagen mit Heizung, Herdplatten, Schlafsäcken, Sitz- und Liegeflächen, ausreichend Platz für Proviant und Gepäck am Gasthof vor. Völlig geschafft stiegen die drei Pferdenarren und die zwei Kinder von Georg Feldhaus aus der Kutsche. Knapp 14 Tage sind sie insgesamt unterwegs, 700 km galt es zu bewältigen und aller 250 km wurden die Pferde ausgetauscht. Am Freitag holte Steffen Trepte die Reisegesellschaft persönlich von Radeberg ab, nachdem diese durch ein kleines Navigationsproblem an der Stadtrandssiedlung gelandet waren. Bis nachts um zwei wurden die Erlebnisse der Reise erzählt und Geschichten ausgetauscht. Nach einem gemütlichen Frühstück ging es dann auch schon zurück in die Heimat, diesmal allerdings im Auto. Der Planwagen wurde auf einen großen Anhänger verladen und auch die Pferde konnten sich nun im Transporter ausruhen.

Text & Fotos: Red.



Restaurant Oliveto

Ganz(s) frisch aus dem Ofen
Traditionelles Gänseessen
Ab 11.11.2016

19,50 € pro Person inkl. 1 Flasche Wein

Angebot gilt für 4 Personen.
Wir bitten um vorherige Reservierung - mind. 4 Tage um Frische und Qualität zu garantieren.

Ihre Reservierung nehmen wir gern unter Tel. 03528 / 48800 entgegen.
Restaurant Oliveto im Hotel Sportwelt, Am Sandberg 2, 01454 Radeberg

Elefanten in Radeberg **Natürlich**

ELEFANTEN APOTHEKE

Altstadt Radeberg

15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg**

Gültig bis 04.11.2016

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Telefon: 03528-447811
Telefax: 03528-447809
E-Mail: EARB@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr · Sa: 8-13 Uhr

Filialapotheke der apofant e. K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

Zeitumstellung denkt mal dran, die Winterzeit, sie fängt jetzt an!



29./30.10.16

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:	
112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.:	19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr.	14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa, So	24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

29./30.10.	Gem. Praxis Dres. Enghardt Radeberg, Robert-Blum-Weg 6 Tel. 03528/487 44 00
31.10.	Frau Dr. Münzberg-Scholz Großerkmannsdorf, Seitenweg 18 Tel. 03528/41 16 30
05./06.11.	Frau DS Helaß Arnsdorf, Fachkrankenhaus B2 Tel. 035200/26 29 50

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr	
29.10.	Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/59 915
30.10.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/33 031
31.10.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr. Tel. 035205/54 236
01.11.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60
02.11.	Lowen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/72 336
03.11.	Elefanten Apotheke Altstadt, Radeb. Tel. 03528/44 78 11
04.11.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/45 268
05.11.	Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/70 011
06.11.	Heide-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 27 70

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

28.10. - 04.11.	Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okr. Tel. 0152/09 47 62 20
04.11. - 11.11.	Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200/24 135 oder 0171/57 76 377

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig

Norddienst nur nach tel. Anmeldung unter

Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83
28.10. - 04.11. TA Julia Böhme (Klingauf)
04.11. - 11.11. Dr. Klaus Ehrlich

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage: **Euronics XXL Frequenz Radeberg**

Wer wechselt, profitiert jetzt doppelt!

Gültig bis 18.11.16 und ab 3000 € Wechselsumme

Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG
Geschäftsstelle Radeberg • Badstraße 24 • 01454 Radeberg
Tel.: 03521 467-500 • www.vr-meissen.de

easy Credit®
Einfach. Fair.

Fairness im Ratenkredit

Empfohlen durch: **Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG**

easyCredit ist Deutschlands erster Kredit mit DQS-Siegel für Fairness im Ratenkredit.

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 80. Geburtstag
27.10. Martha Hinz
28.10. Karlheinz Eßlinger (OT Großerkmannsdorf)
28.10. Irene Graf
zum 75. Geburtstag
22.10. Beate Strehle (OT Liegau-Augustusbad)
23.10. Karin Schumann (OT Liegau-Augustusbad)
25.10. Christine Lehmann
27.10. Ingrid Winter
zum 70. Geburtstag
22.10. Lothar Hauke

22.10. Sigfrid Quilitzsch
25.10. Editha Niedner
26.10. Hannelore Moritz
27.10. Hartmut Gey

sowie den Eheleuten Ursula & Heinz Drewling zu Ihrer Eisernen Hochzeit am 27.10. und den Eheleuten Annelies & Horst Rie zu Ihrer Diamantenen Hochzeit am 27.10., verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Glück für alle weiteren Ehejahre.

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg

3. Änderung B - Plan "Gebiet am Forellenweg"
- Aufstellungsbeschluss
- Billigungsbeschluss
- Beschluss zur Offenlage

Der Stadtrat Radeberg hat in der Sitzung am 28.09.2016 mit Beschluss SR061-2016 folgenden Beschluss gefasst: 1. Die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gebiet am Forellenweg“ wird beschlossen. Ziel: Reduzierung der öffentlichen Verkehrsfläche bei Sicherung der baurechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung der Grundstücke am Forellenweg als reines bzw. allgemeines Wohngebiet.

Das Plangebiet der 3. Änderung des Bebauungsplans wird gegenüber der rechtskräftigen Fassung nicht verändert, so dass die 3. Änderung des B-Plans die derzeit rechtswirksame Änderung des Bebauungsplans „Gebiet am Forellenweg“ ersetzt.

2. Es wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

3. Der Entwurf der 3. Änderung des B - Planes „Gebiet am Forellenweg“, in der Fassung vom 05.09.2016, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A -, den textlichen Festsetzungen – Teil B – und der beigefügten Begründung – Teil C, wird gebilligt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage nach den Bestimmungen von § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB durchzuführen. Um der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gebiet am Forellenweg“ in der Fassung vom 05.09.2016 zu geben, liegt dieser in Anwendung von § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

freitags von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich zugänglich. Während der Auslegefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und bei Frau Vogel - Bauamt während der Sprechzeit einsehbar:

- Aussagen zu geschützten Landschaftsbestandteilen der Großen Kreisstadt Radeberg mit den Ortsteilen Liegau – Augustusbad, Großerkmannsdorf, Ullersdorf
- Aussagen des Landschaftsplanes zu Landschaftsfaktoren (Boden, Geologische Ausgangssituation, Relief, Bodentypen, Vorbelastungen, Bewertung / derzeitige Empfindlichkeit, Grundwasser / Oberflächenwasser, Ausgangszustand des Grundwassers, Ausgangssituation Oberflächenwassers, Empfindlichkeit / Gefährdung des Grundwassers, Vorbelastung der Oberflächengewässer, Klima / Lufthygiene, Arten und Biotope, potentiell natürliche Vegetation, Arten- und Biotopbestand ausgewählter Räume, weitere Tierartvorkommen im Gemarkungsgebiet Radeberg, Straßenbaumbestand, Biotopverbund, Landschaftsbildbewertung, Landschaftsbildbewertung der Teilräume, Bewertung der Erholungseignung der Teilräume)
- Zusammenstellung und Aussagen zu Altlastenverdachtsflächen im Gemarkungsgebiet Radeberg
- Aussagen zum Klima
- Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für den Goldbach in der Gemarkung Großerkmannsdorf
- Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für das Dorfwasser im Ortsteil Ullersdorf
- Hochwasserschutzkonzeption für die Große Röder

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen, Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

Ortsteil Feldschlößchen	Ortsteil Lomnitz
25.10. Rolf Richter	27.10. Johannes Zumpe
80. Geburtstag	80. Geburtstag

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

26.10. Heidemarie Pofand	70. Geburtstag	26.10. Erika Schmidt	75. Geburtstag
--------------------------	----------------	----------------------	----------------

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 28. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17. Oktober 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschl.-Nr. 121/28/16
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt die Vergabe der Objektplanung für den Ersatzneubau Turnhalle mit Mehrzweckgebäude an das Planungsbüro Iproplan Planungsgesellschaft mbH, Bernhardtstraße 68, 09126 Chemnitz.

Beschl.-Nr. 122/28/16
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt die Vergabe der Tragwerksplanung für den Ersatzneubau Turnhalle mit Mehrzweckgebäude an das Planungsbüro Iproplan Planungsgesellschaft mbH, Bernhardtstraße 68, 09126 Chemnitz.

Beschl.-Nr. 123/28/16
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt die Vergabe der Fachplanung Technische Ausrüstung AG 1 bis 3 - HLS für den Ersatzneubau Turnhalle mit Mehrzweckgebäude an das Planungsbüro Günther Ingenieure GmbH, Enderstraße 94, 01277 Dresden.

Beschl.-Nr. 124/28/16
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt die Vergabe der Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4 und 5 - Elt für den Ersatzneubau Turnhalle mit Mehrzweckgebäude an das Planungsbüro Steinigeweg Planungs GmbH & Co KG, Bautzner Allee 32a, 02977 Hoyerswerda.

Beschl.-Nr. 125/28/16
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf bestätigt die Variante 1 als Vorentwurf zum grundhaften Ausbau der Poststraße, Bearbeitungsstand September 2016.

Beschl.-Nr. 126/28/16
Der Gemeinderat stimmt der 2. Fortschreibung des Brand-schutzbedarfsplanes der Gemeinde Arnsdorf mit Ortsteilen Arnsdorf, Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda zu.

Beschl.-Nr. 127/28/16
1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 3. Änderung des Bebauungsplanes „FREIZEITPARK ARNSDORF - Sondergebiet, Wohngebiet“ der Gemeinde Arnsdorf in der Planfassung vom 01.08.2016, in der Zeit vom 05.09.2016 bis einschließlich 17.09.2016, vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat der Gemeinderat mit folgendem in der Anlage zum Beschluss aufgeführten Ergebnis geprüft und entsprechend dieses Abwägungsberichtes gegeneinander und untereinander abgewogen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschl.-Nr. 128/28/16
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt die Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes „FREIZEITPARK ARNSDORF - Sondergebiet, Wohngebiet“ der Gemeinde Arnsdorf in der Fassung vom 01.08.2016 mit redaktionellen Änderungen vom 27.09.2016 bestehend aus:

- der Planzeichnung mit integrierter Grünordnungsplanung (Teil A)
- mit den textlichen Festsetzungen (Teil B) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 01.08.2016 mit redaktionellen Änderungen vom 27.09.2016 wird gebilligt.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Einladung Gemeinde Arnsdorf Technischer Ausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des TA, sehr geehrte berufene Bürger, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Gremium	25. Sitzung Technischer Ausschuss Gemeinde Arnsdorf
Sitzungstermin	Dienstag, 01. 11. 2016, 19.00 Uhr
Ort	FFW-Gebäude Arnsdorf
Raum	Kleinwolmsdorfer Straße 34

- TAGESORDNUNG**
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
 3. Bestätigung des Protokolls der 24. öffentlichen Sitzung des TA vom 04.10.2016
 4. Antrag auf Änderung und Umnutzung BHG-Betriebsgebäude zu Wohnen und Gewerbe, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Mozartstr. 2, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 331/1
 5. Antrag auf Errichtung Wintergarten und Balkon an Wohnhaus, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Weststr. 1, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 373a
 6. Sitzungstermine des Technischen Ausschusses 2017
 7. Große Kreisstadt Radeberg, Bebauungsplan Nr. 66 „Gewerbefläche Dammweg 15“, Entwurf vom 26.08.2016, hier: Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
 8. Große Kreisstadt Radeberg, Bebauungsplan Nr. 72 „Feuchtwiese zwischen Parkstraße und Am Wald, Gemarkung Liegau-Augustusbad“, Entwurf vom 17.08.2016, hier: Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 BauGB

9. Große Kreisstadt Radeberg, B-Plan Nr. 73 „Wohnbaufläche zwischen Pulsnitzer Str. und An den Leithen“, Planstand 30.09.2016, hier: frühzeitige Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB
10. Große Kreisstadt Radeberg, B-Plan Nr. 74 „Wohnbebauung an der ehemaligen Stadtmühle“, Planstand 30.09.2016, hier: frühzeitige Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB
11. Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach, 2. Änderung Bebauungsplan „Am Bahnhof“ im Ortsteil Dürrröhrsdorf, Entwurf, Planstand 22.09.2016, hier: öffentliche Auslegung des 1. Entwurfes und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bzw. Nachbargemeinden
12. Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach, 6. Änderung Flächennutzungsplan, Planstand 22.09.2016, hier: Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfes und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bzw. Nachbargemeinden
13. Stadt Stolpen, vorhabenbezogener Bebauungsplan „KFZ-Werkstatt Stolpener Straße“ im Ortsteil Langenwolmsdorf, Planstand 05.09.2016, hier: Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bzw. Nachbargemeinden
14. Verschiedenes
15. Anfragen der Mitglieder des TA
16. Anfragen von Bürgern

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Einladung Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf

Sehr geehrte Ortschaftsräte, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Gremium	13. Sitzung Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf
Sitzungstermin	Donnerstag, 03. November 2016, 19.00 Uhr
Ort	Kleinwolmsdorf Geschwister-Scholl-Str. 11
Raum	Beratungsraum

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
3. Bestätigung des Protokolls der 12. OR-Sitzung vom 08.09.2016
4. Sitzungstermine 2017
5. Verschiedenes
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Anfragen der Bürger

Heidemarie Heim, Ortsvorsteherin

Aktuelles aus dem Rödertal

**ROAD EAGLE MC Arnsdorf e.V. lädt ein:
Halloween Party 2016**

Am 29.10.2016 ab 21:00 Uhr veranstalten wir wieder unsere mittlerweile legendäre Halloween Party. Für beste Unterhaltung sorgen dieses Mal Special Sound Beschallungen und unser DJ Hausi. Wie jedes Jahr zu Halloween ist mit halloweengerechter Kleidung oder Bemalung der Eintritt ab 18 Jahren frei. Die Ausweise werden aber wie immer trotzdem kontrolliert.
Infos unter 0172/3506341
Internet: www.road eagle-arnsdorf.de

Auf zum alljährlichen Halloween in Liegau Augustusbad

Wir laden zum diesjährigen Halloween am Sonntag, den 30.10.2016 ab 18 Uhr am Gerätehaus der FFW nach Liegau-Augustusbad ein. Unser Lampionumzug beginnt ca. 19 Uhr. Ein Lagerfeuer sorgt für Wärme und Gemütlichkeit und die Kinder können sich am Feuer einen Knüppelkuchen backen und in der Hüpfburg austoben.
Für das leibliche Wohl all unserer Gäste wird bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie.

FFW Liegau-Augustusbad

Es geistert wieder - Halloweenfest mit dem Kulturverein Arnsdorfer Land e.V.

Der Kulturverein Arnsdorfer Land e.V. lädt alle kleinen und großen Geister herzlich zum 10. Halloweenfest am 30.10.2016 ab 16:00 Uhr ein. Unser großer Kürbiswettbewerb findet diesmal an der ehemaligen Grundschule statt. Wer bringt diesmal zum Kürbiswettbewerb den schönsten selbstgeschnitzten Kürbis mit? Die Plätze 1 – 3 werden mit tollen Sachpreisen, einer Urkunde und einem Erinnerungsfoto prämiert. Teilnehmen kann jeder, ob mit oder ohne Kürbis und wer zusätzlich noch im Kostüm erscheint, erhält von uns eine kleine Überraschung. Außerdem gibt es wieder jede Menge Spiel und Spaß - laßt euch einfach mal überraschen! Für das leibliche Wohl wird natürlich auch wieder gesorgt! Wir freuen uns auf Euch Ihr lieben Geister!

Kati Skodnik, Öffentlichkeitsarbeit, www.kv-al.de

Künstlerische Sichten auf Radeberger Motive und weit mehr Galerie im Rathaus Radeberg

Arnold Körner und Peter Lunze aus dem traditionsreichen Mal- und Zeichenzirkel Radeberg, unter künstlerischer Leitung von Konrad Maass, zeigen seit dem 9. Oktober im Rathaus Radeberg Malerei und Grafik unter dem Titel „Zwei Sichten“. Der Kunstkreis Radeberg e.V. als Veranstalter der Galerie im Rathaus stellt die beiden promovierten Architekten in einer kurzen Vita vor. Beide studierten sie um 1960 an der TU Dresden; an Georg Nerlich und Helmuth Trauzettel, die ihre künstlerische Ausbildung prägten, wird erinnert. Bei der Ausstellungseröffnung stellten die Beiden sich höchst respektvoll und launig gegenseitig vor und die jeweils anderen Sichten und gemeinsame Anliegen. Zwei unterschiedliche künstlerische Sichtweisen, unterschiedliche Techniken und unterschiedliche Bildinhalte machen diese gemeinsame Schau vielschichtig, künstlerisch sehenswert und inhaltlich interessant. Radeberger Motive sind ein gemeinsames Anliegen. In Plakat und Einladung schon voran gestellt, zwei bauliche Besonderheiten unserer Stadt, die Ostsicht auf das Schlossensemble und die Sicht auf und von der großen Treppenanlage des Gymnasiums. Mit den Radeberger Motiven könnte ein Brückenschlag ins 800-Jahre-Jubiläum der Stadt im Jahr 2019 angeregt werden, meinen die beiden Mitglieder des Vereins Kunstkreis Radeberg. Man könnte ja vielleicht was draus machen, mit dem Zirkel, mit den Schulen, in vielfältiger Weise...noch ist Zeit darüber nachzudenken, etwas auf den Weg zu bringen. Die malerische

Sicht von Arnold Körner und die Zeichnungen und Holzschnitte von Peter Lunze zeigen, unsere Stadt hat nicht nur historisch Interessantes zu bieten oder wirtschaftliche und merkantile Potenzen, sondern auch in aller Bescheidenheit interessante Ecken und Ensembles und manche Anregung, vor allem in der Innstadt. Nach der vorangegangenen Ausstellung von Erina Sonntag, die mit einem Farbenrausch eine besondere künstlerische Sichtweise aus dem Mal- und Zeichenzirkel präsentierte, sind es bei Körner und Lunze ihrer traditionellen Herkunft verpflichtete, traditionelle Qualitäten. Arnold Körner zeigt in einer schönen Auswahl die Wege seines intensiven Studiums der letzten Jahre vor allem der Acrylmalerei. Neben den Radeberg-Motiven sind sicher als gewichtige Ergebnisse die künstlerischen Auseinandersetzungen mit Problemen unserer Zeit zu bewerten, die entsprechend platziert, die Ausstellung besonders prägen. Aus seinen Radeberger Blättern hat Peter Lunze 8 kleinformatige Drucke ausgewählt und sie mit Aquarellen von Blumen und Gartenstücken präsentiert, der passionierte Gärtner grüßt aus seinem Gartenreich. Aber auch der Zeichner Lunze ist, wie schon erwähnt, vertreten. Die Ausstellung ist zu den dienstlichen Öffnungszeiten des Rathauses und der Stadtinformation bis Anfang 2017 zu sehen.

Kunstkreis Radeberg e.V.

Gemeinde Arnsdorf

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben

„B 6 Ausbau Radweg westlich Bischofswerda 2. BA, Goldbach-Kreisverkehr S 159“

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Fischbach, Rennersdorf, Schmiedefeld, Großhartau, Goldbach, Göda und Arnsdorf beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **9. November 2016 bis zum 9. Dezember 2016**

in der **Gemeindeverwaltung Arnsdorf**, 1. OG, Beratungsraum, **Bahnhofstr. 15, 01477 Arnsdorf**, während der Dienststunden

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **23. Dezember 2016**, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder bei der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstr. 15 – 17, 01477 Arnsdorf Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 VwVfZG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 SächsVwVfZG von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStRG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG). Sind mehr als 50 Benachrichtigten vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Von Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStRG und die Veränderungssperre nach § 9a FStRG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu § 9a Abs. 6 FStRG.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

fantastisch in Langebrück und Pulsnitz
die brille & contactlinse.

Hahmann Optik
ist zeiss relaxed vision center
2016/2017



MEHR SEHEN - MEHR ERLEBEN



Unsere Aktion
Sehen im Straßenverkehr

Zeiss DriveSave
Brillengläser
abzüglich 150,00 Euro

**ZUSÄTZLICH 50%
ZWEITBRILLENRABATT SICHERN!**

HAHMANN optik

Langebrück, Dresdner Straße 7, Telefon 035201/7 03 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 0351/8 90 09 12
Pulsnitz, Wettinstraße 5, Telefon 035955/446 71

EINSTEIGER trifft BILDKUNST.

Advertisement for Antennen Einert featuring Loewe Bild 7 and Loewe One. Includes contact information for Antennen Einert in Dresden and Pulsnitz.

Freistaat Sachsen informiert

Tag des Einbruchschutzes ist am 30. Oktober 2016

„Unbekannte Täter drangen durch Aufhebeln der Terrassentür in eine Erdgeschosswohnung ein. Es wurde Bargeld und Unterhaltungselektronik im Gesamtwert von ca. 1.580 Euro entwendet. Der Sachschaden beträgt ca. 600 Euro.“

So oder ganz ähnlich steht es fast täglich im Polizeibericht der lokalen Medien. Nicht nur der dargestellte materielle Schaden, auch die psychischen Belastungen für die Opfer sind enorm. Die Täter dringen in die Privatsphäre der Menschen ein, wühlen in persönlichen Sachen und entwenden Gegenstände, an denen Lebenserinnerungen hängen. Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden beeinträchtigt das Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden der Bewohner nachhaltig.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik des Freistaates Sachsen weist für das Jahr 2015 insgesamt 4 257 Fälle von Wohnungseinbruchsdiebstahl aus. Gegenüber dem Jahr 2014 stieg die Anzahl der Wohnungseinbrüche um 388 Fälle, das entspricht einer Steigerung von 10 Prozent.

Eine aktuelle Studie zur Untersuchung der Begehungsweise zeigt, dass fast zwei Drittel aller Einbrüche durch das Aufhebeln der Türen und Fenster erfolgt und den Tätern in diesen Fällen kein nennenswerter mechanischer Widerstand entgegengesetzt wird.

Doch vielfach werden die Gefahren noch unterschätzt und der Einbruchschutz vernachlässigt. Allein in Sachsen wurde im Jahr 2015 bei Wohnungseinbrüchen ein Schaden in Höhe von 6,7 Millionen Euro verursacht. Ganz wichtig!

perfekte Einladung für Einbrecher.
- Nicht vergessen: Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster!

- Die Terrassentür ist ein Klassiker für Einbrecher. Sie kann meistens leicht ausgehebelt werden.

- Keine Leiter oder Gegenstände, die als Einstiegsmöglichkeit genutzt werden könnten, im Freien lassen. Sonst ist der Zugang über den Balkon ganz leicht geschafft.

Zur wirksamen Zurückdrängung des Wohnungseinbruchs wurde vom Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) 2012 die Öffentlichkeitskampagne „K-Einbruch“ initiiert. Die Internetseite „www.k-einbruch.de“ informiert umfassend zur Kampagne sowie zum Einbruchschutz und zur Sicherheit rund um das eigene Zuhause. Bestandteil der Kampagne „K-Einbruch“ ist der „Tag des Einbruchschutzes“, der alljährlich am Tag der Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit stattfindet, in diesem Jahr ist das der 30. Oktober. Die symbolisch gewonnene Stunde soll dazu genutzt werden, sich über Einbruchschutz zu informieren und die Sicherheitsempfehlungen der Polizei im Alltag umzusetzen. Im Freistaat Sachsen wird der Tag des Einbruchschutzes aktiv von zahlreichen Firmen unterstützt, die sich auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik spezialisiert haben. Außerdem haben die fünf sächsischen Polizeidirektionen rund um den „Tag des Einbruchschutzes“ viele Veranstaltungen und Aktionen vorbereitet.

So plant z.B. die Polizeidirektion Leipzig in Zusammenarbeit mit dem Kriminalpräventiven Rat der Stadt Leipzig am 28. Oktober 2016 im Stadtbüro Katharinenstraße eine umfassende Bürgerberatung mit Vorträgen und einer Musterausstellung.

Von Seiten der Polizeidirektion Görlitz stehen zwei Fachberater der polizeilichen Beratungsstelle am 29. Oktober 2016 in der Zeit von 9:00 bis

12:00 Uhr in zwei regionalen Sicherheitsfirmen in Löbau (Sachsenstraße 5) und in Hoyerswerda (Am Bahnhofsvorplatz 13) als Ansprechpartner für Bürger zur Verfügung.

Das sind nur zwei Beispiele für Veranstaltungen im Rahmen des Aktionstages. Für die detaillierten Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Pressestellen der Polizeidirektionen des Freistaates Sachsen.

Medienservice Sachsen

Aus den Kirchengemeinden

Laternenumzug zum Martinsfest

Am Martinstag, dem 11. November findet in Radeberg wieder der traditionelle Laternenumzug statt. Die evangelische und die katholische Gemeinde zusammen mit der Christlichen Kindertages- und Familienbildungsstätte „Am Baumhaus“ laden zum Beginn alle Eltern und Kinder mit ihren Laternen um 16:30 Uhr in die evangelische Stadtkirche ein. Nach einem kurzen Kinderwortgottesdienst mit Martinsspiel startet dann der Laternenumzug von der Kirche bis zum Marktplatz mit St. Martin auf seinem Pferd an der Spitze. Um, wie St. Martin, den Armen zu helfen, wird eine Kollekte gehalten für das Obdachlosennachtcafé in Dresden.

Stadtkirche Radeberg

„Lobgesang“ - Symphoniekantate op. 52 von Felix Mendelssohn-Bartholdy
Sonnabend, 5. November 2016, 17.00 Uhr

Kantorei Radeberg; Ute Selbig, Marie Hänsel und Gerald Hupach – Solisten; Dresdner Kammerorchester; Leitung: Kantor Rainer Fritzsich; Eintritt; Karten sind im Ev. Pfarramt Radeberg oder an der Abendkasse erhältlich

Advertisement for Korch Fleischerei featuring various meat products and a weekly offer of Schinken-teewurst for 0,70€.

Unser Wochenangebot vom 31.10. bis 06.11.2016

Table with 4 columns: Essen 1, Essen 2, Essen 3, and Salate. Lists daily menu items and prices for the week of Oct 31 to Nov 6, 2016.

Freistaat Sachsen informiert

Tag des Einbruchschutzes ist am 30. Oktober 2016

„Unbekannte Täter drangen durch Aufhebeln der Terrassentür in eine Erdgeschosswohnung ein. Es wurde Bargeld und Unterhaltungselektronik im Gesamtwert von ca. 1.580 Euro entwendet. Der Sachschaden beträgt ca. 600 Euro.“

So oder ganz ähnlich steht es fast täglich im Polizeibericht der lokalen Medien. Nicht nur der dargestellte materielle Schaden, auch die psychischen Belastungen für die Opfer sind enorm. Die Täter dringen in die Privatsphäre der Menschen ein, wühlen in persönlichen Sachen und entwenden Gegenstände, an denen Lebenserinnerungen hängen. Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden beeinträchtigt das Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden der Bewohner nachhaltig.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik des Freistaates Sachsen weist für das Jahr 2015 insgesamt 4 257 Fälle von Wohnungseinbruchsdiebstahl aus. Gegenüber dem Jahr 2014 stieg die Anzahl der Wohnungseinbrüche um 388 Fälle, das entspricht einer Steigerung von 10 Prozent.

Eine aktuelle Studie zur Untersuchung der Begehungsweise zeigt, dass fast zwei Drittel aller Einbrüche durch das Aufhebeln der Türen und Fenster erfolgt und den Tätern in diesen Fällen kein nennenswerter mechanischer Widerstand entgegengesetzt wird.

Doch vielfach werden die Gefahren noch unterschätzt und der Einbruchschutz vernachlässigt. Allein in Sachsen wurde im Jahr 2015 bei Wohnungseinbrüchen ein Schaden in Höhe von 6,7 Millionen Euro verursacht. Ganz wichtig!

perfekte Einladung für Einbrecher.
- Nicht vergessen: Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster!

- Die Terrassentür ist ein Klassiker für Einbrecher. Sie kann meistens leicht ausgehebelt werden.

- Keine Leiter oder Gegenstände, die als Einstiegsmöglichkeit genutzt werden könnten, im Freien lassen. Sonst ist der Zugang über den Balkon ganz leicht geschafft.

Zur wirksamen Zurückdrängung des Wohnungseinbruchs wurde vom Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) 2012 die Öffentlichkeitskampagne „K-Einbruch“ initiiert. Die Internetseite „www.k-einbruch.de“ informiert umfassend zur Kampagne sowie zum Einbruchschutz und zur Sicherheit rund um das eigene Zuhause. Bestandteil der Kampagne „K-Einbruch“ ist der „Tag des Einbruchschutzes“, der alljährlich am Tag der Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit stattfindet, in diesem Jahr ist das der 30. Oktober. Die symbolisch gewonnene Stunde soll dazu genutzt werden, sich über Einbruchschutz zu informieren und die Sicherheitsempfehlungen der Polizei im Alltag umzusetzen. Im Freistaat Sachsen wird der Tag des Einbruchschutzes aktiv von zahlreichen Firmen unterstützt, die sich auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik spezialisiert haben. Außerdem haben die fünf sächsischen Polizeidirektionen rund um den „Tag des Einbruchschutzes“ viele Veranstaltungen und Aktionen vorbereitet.

So plant z.B. die Polizeidirektion Leipzig in Zusammenarbeit mit dem Kriminalpräventiven Rat der Stadt Leipzig am 28. Oktober 2016 im Stadtbüro Katharinenstraße eine umfassende Bürgerberatung mit Vorträgen und einer Musterausstellung.

Von Seiten der Polizeidirektion Görlitz stehen zwei Fachberater der polizeilichen Beratungsstelle am 29. Oktober 2016 in der Zeit von 9:00 bis

12:00 Uhr in zwei regionalen Sicherheitsfirmen in Löbau (Sachsenstraße 5) und in Hoyerswerda (Am Bahnhofsvorplatz 13) als Ansprechpartner für Bürger zur Verfügung.

Das sind nur zwei Beispiele für Veranstaltungen im Rahmen des Aktionstages. Für die detaillierten Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Pressestellen der Polizeidirektionen des Freistaates Sachsen.

Medienservice Sachsen

Aus den Kirchengemeinden

Laternenumzug zum Martinsfest

Am Martinstag, dem 11. November findet in Radeberg wieder der traditionelle Laternenumzug statt. Die evangelische und die katholische Gemeinde zusammen mit der Christlichen Kindertages- und Familienbildungsstätte „Am Baumhaus“ laden zum Beginn alle Eltern und Kinder mit ihren Laternen um 16:30 Uhr in die evangelische Stadtkirche ein. Nach einem kurzen Kinderwortgottesdienst mit Martinsspiel startet dann der Laternenumzug von der Kirche bis zum Marktplatz mit St. Martin auf seinem Pferd an der Spitze. Um, wie St. Martin, den Armen zu helfen, wird eine Kollekte gehalten für das Obdachlosennachtcafé in Dresden.

Stadtkirche Radeberg

„Lobgesang“ - Symphoniekantate op. 52 von Felix Mendelssohn-Bartholdy
Sonnabend, 5. November 2016, 17.00 Uhr

Kantorei Radeberg; Ute Selbig, Marie Hänsel und Gerald Hupach – Solisten; Dresdner Kammerorchester; Leitung: Kantor Rainer Fritzsich; Eintritt; Karten sind im Ev. Pfarramt Radeberg oder an der Abendkasse erhältlich

Advertisement for DER TOUR featuring a group travel offer to the Pyrenees region, including travel details and contact information.

Eine Bessere Zukunft für unsere Kinder

Hebammen bieten Rundum-Beratung für den Weg zum Babyglück

„Hebammen sind gold wert“, zu diesem Fazit kommt man, wenn man sich durch die vielen Internetforen für werdende Mütter bewegt. Die meisten Schwangeren sind sich hier einig: Tipps, Tricks und alles rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach, holt man sich von einer Hebamme des Vertrauens.

Doch leider sind freiberufliche Hebammen mit der Zeit seltener geworden. Das liegt meist daran, dass viele lieber im Krankenhaus arbeiten und so direkt die Geburt eines Babys begleiten können. Doch auch der mittlerweile auf rund 7.000 Euro jährlich gestiegene Beitrag zur Haftpflichtversicherung für freiberufliche Hebammen, die Kinder auf die Welt bringen, schreckt viele ab. Dabei ist es doch so wichtig einen zuverlässigen, erfahrenen Partner an seiner Seite zu wissen, fernab von jeglicher Hightech-Ultraschall-Maschinerie, Bluttests, Feindiagnostiken und medizinischen Fachbegriffen. Viele Schwangere, gerade Erstgebährende, fühlen sich nach anfänglicher Euphorie über das Babyglück vor allem überrannt von einem Wust an Informationen, Vorschriften zu Essgewohnheiten, allerlei eventuell auftretende Krankheiten, Terminen die einzuhalten sind, Anträge die ausgefüllt werden müssen und allerhand weiterer Papierkram. Dabei vergisst man als baldige Mama tatsächlich, mal inne zu halten und nur auf die eigene Intuition zu hören. Und diese eigene Stimme hilft manchmal schon gut weiter. Wer sich dann mit allen anderen kleinen Problemchen und Wehwehchen noch an eine der wenigen Vor- bzw. Nachsorge-Hebammen wenden kann, der genießt eine wunderbare Betreuung und Beratung für Mama aber auch für den werdenden Papa.

In der Schwangerschaft beraten die Hebammen nicht nur mit ihrem fachlichen Wissen, sondern meist auch mit eigenen Erfahrungen. Im Ge-



burtsvorbereitungskurs gibt es so viel Wissenswertes in einer gemütlichen Atmosphäre, intime Fragen und Ängste werden besprochen und auch bei der Geburt kann die Hebamme auf Wunsch zusätzlich unterstützen. Wenn das kleine Wunder dann erst einmal das Licht der Welt erblickt hat, bewegen die Eltern dann ganz andere Themen. Doch auch hier steht die Hebamme zur Nachsorge, nicht nur für die Geburtsblutungen bei Mama und dem Gesundheitszustand des Kindes nach dem Klinikaufenthalt, zur Verfügung. Alles was die Eltern bewegt, von der richtigen Einrichtung des Kinderbettchens, über familiäre Belange, Tipps für Babys Blähbauch und zum Stillen oder Fläschchen geben oder einfach mal ein Ohr für die positiven oder negativen Gefühle der Eltern, wird von der Hebamme abgedeckt. Hinzu kommt natürlich noch die Rückbildungsgymnastik, bei der man manchmal sogar noch bekannte Mamas aus dem Vorbereitungskurs

trifft und sich austauschen kann.

„Kommen Sie nach Hause, lernen Sie Ihr Kind kennen und lassen Sie Ihr Kind Sie kennen lernen, dann erledigen sich manche Probleme ganz von selbst“, erzählte mir meine Hebamme im eigenen Vorbereitungskurs. Man sollte eben doch auf sich und sein „Bauchgefühl“ hören und Fachmeinung, gute Ratschläge aus dem Umfeld und die eigene Intuition richtig abwägen. Bleibt nur zu hoffen, dass sich wieder mehr Frauen für diese Art des Hebammenberufs begeistern können und die Suche damit erleichtert wird.

In Radeberg hat sich nunmehr seit einem Jahr das Krümeland auf der Schulstraße einen Namen gemacht. Hier gibt es alles von der Unterstützung in der Schwangerschaft bis zum Erste Hilfe-Kurs für Babys und Kleinkinder, welchen Eltern belegen können. Babymassage, Beikost kochen, Beckenbodentraining und Sport in Form von Kangatraining - die Palette ist groß. Hebamme Anke Scholze und Kangatrainerin Jasmin Pond-Gleißner haben sich hier einen großen Traum verwirklicht und den Eltern eine Anlaufstelle geschaffen, in der sie alles finden. Am 01.10.2016 feierten die beiden nun ihr Einjähriges mit vielen Gästen. Ein großes Dankeschön geht an all die Gratulanten und Eltern, die den beiden ihr Vertrauen entgegen bringen oder brachten. Mit solch einem Zulauf hatten nämlich beide nicht gerechnet. Für das neue Jahr gibt es nun schon wieder große Pläne. Das Krümeland soll um einen Kursraum erweitert werden und auch das Kursangebot wird umfangreicher. Sport für Kinder soll etabliert werden und die bereits 2016 ausgebaute Trageberatung soll mit dem Verleih von Babytragetaschen und Tragetaschen eine weitere Möglichkeit für Mama, Papa und Kind(er) bieten.

Text & Foto: Red.

Was ist eigentlich ein Beruf?

Das sollen die Kinder möglichst früh lernen. Warum gehen Mama und Papa eigentlich arbeiten und was machen sie da? Und machen alle Eltern das Gleiche? Die Mädchen und Jungen der Vorschulgruppe aus der Kita Max und Moritz haben darauf gleich die passende Antwort: „Unsere Eltern müssen Geld verdienen!“ Was die Familien dann mit dem Verdienst machen, wissen die Kids natürlich auch: „Essen und Kleidung kaufen, außerdem wird für den Urlaub gespart“, sind sich alle einig. Was die Eltern den ganzen Tag machen, wenn der Nachwuchs im Kindergarten betreut wird, dafür haben sich die Erzieherinnen und Erzieher die Eltern gleich mit ins Boot geholt. In Absprache mit den Unternehmen organisieren die Großen einen schönen Ausflug für die Kleinen. So sollen sie sehen, wie es im Betrieb der eigenen aber auch bei den Eltern ihrer Spielkameraden, zugeht. Welche Arbeiten sind zu erledigen? Was hat es eigentlich mit den vielen Berufen auf sich? Am vergangenen Donnerstag fuhr die Gruppe nun zusammen in einem großen Bus zu einer Kfz-Werkstatt in Großberkmannsdorf. Hier arbeitet die Mama von Niklas und organisiert die Vorgänge im Lager. Alles wurde besichtigt und zum Schluss bekamen Mama, Chef und Busfahrer ein kleines Dankeschön in Form von einer selbst gebastelten Medaille samt einer süßen Leckerei. Als nächstes steht eine Behindertenwerkstatt in Radeberg auf dem Plan. Außerdem konnten die Kids schon hinter die Kulissen eines Radeberger Entsorgungsunternehmens blicken.

Text & Foto: Red.



Trägerwechsel in der Kita Baumhaus

„Wenn´s am schönsten ist soll man aufhören“, erklärte Thomas Israel am vergangenen Mittwochabend zum Pressegespräch in der Kindertagesstätte Baumhaus an der Pulsnitzer Straße. Ein bisschen Wehmut hört man schon in der Stimme des Vorsitzenden eines ganz besonderen Vereins. Um eine christliche Kita für jedermann in Radeberg zu etablieren, schaffte er zusammen mit seiner Frau und zahlreichen anderen Privatpersonen eine Arbeitsgruppe, welche sich, eng verbunden mit dem Kirchspiel Radeberger Land, durch alle Hürden, Widrigkeiten und Herausforderungen boxte. In Zusammenarbeit mit Pfarrer Thomas Slesazeck wurde trotz aller Bedenken eine Kita geschaffen und 2008 eröffnet, die unter der Trägerschaft des Vereins „Ev.-Luth. Familienhaus Radeberg e.V.“ läuft. Das Projekt, wel-



V.l.: Martin Wallmann, Frau Kretschmann, Thomas Slesazeck und Thomas Israel sind zuversichtlich, dass es auch zukünftig nur sonnige Zeiten für die Kita Baumhaus gibt. Ansonsten gibt es ja noch Gummistiefel.

ches aus einer einfachen Idee im Jahr 2001 entstand, mauserte sich zu einem anerkannten Pilotprojekt in Sachsen. Nun wollen die Vereinsmitglieder das Ruder weitergeben. Das Baumhaus hat sich zu dem entwickelt, was sie sich erhofft hatten. Um die Zukunft der Einrichtung langfristig zu sichern, suchte man sich nun allerdings doch einen neuen Partner und Träger. Hier kommt Martin Wallmann vom Epilepsiezentrum

in Wachau ins Spiel. Er hat bisher keine Erfahrungswerte mit der Trägerschaft einer Kindertageseinrichtung, doch auch diese Herausforderung nehmen die Verantwortlichen gern an. „Wir heißen die Baumhäuser bei uns ganz herzlich willkommen“, kommentiert er den Wechsel. Mit dieser Lösung, da sind sich alle Beteiligten sicher, wird ab 01.01.2017 eine weitere Verbindung zwischen den christlichen Wirkungsstätten im Rödertal geschaffen. Thomas Israel und seine Mitstreiter sind mit der wirtschaftlichen Abwicklung noch bis ins nächste Jahr beschäftigt, bevor genau entschieden wird, was aus dem Verein werden soll. Er ist froh und auch traurig zu gleich, das Geschaffene nun wie ein volljähriges Kind, auf einen eigenständigen Weg zu schicken.

Text & Foto: Red.

Anzeige

Homöopathie

Die klassische Homöopathie wurde von dem deutschen Arzt Dr. Friedrich Samuel Hahnemann gegründet (1755-1843), geboren in Meißen. Nach dem Ähnlichkeitsgesetz „Similia similibus curentur“ (Ähnliches mit Ähnlichem heilen) werden die Arzneien so gewählt, dass die in einer Arzneimittelprüfung beim Gesunden die hervorgebrachten Erscheinungen (Symptome) ähnlich sind mit den Beschwerden des Erkrankten. Es steht also nicht das Symptom im Vordergrund, sondern der Mensch im Ganzen, wie dieser die Krankheit erlebt.

Die Homöopathie beschreibt Krankheit als Störung der „Lebenskraft“, die den ganzen Menschen erfasst. Symptome, wie Schmerzen, Ängste, Fieber etc. sind Ausdruck dieser Störung. Gesundheit bedeutet, wenn Gleichgewicht auf seelischer, geistiger und physischer Ebene besteht.

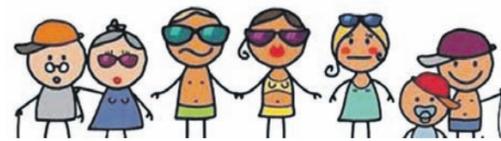
Das Ziel der Homöopathie ist, bei Krankheit dieses Gleichgewicht wieder herzustellen. Dafür werden in einer Anamnese viele Informationen zu den Beschwerden und der Persönlichkeit des Patienten gesammelt. Das ähnlichste homöopathische Einzelmittel wird dann in potenziert Dosis verordnet. Dieses regt die Lebenskraft oder Selbstheilungskraft im Organismus an, was zur Heilung führt.

„Das höchste Ideal der Heilung ist schnelle, sanfte, dauerhafte Wiederherstellung der Gesundheit oder Hebung und Vernichtung der Krankheit in ihrem ganzen Umfang auf dem kürzesten, zuverlässigsten, unannehmlichsten Wege, nach deutlich einzusehenden Gründen.“ Samuel Hahnemann, Organon §2.

Susanne Faber-Kindermann,
Klassische Homöopathin in Radeberg

Praxis für Naturheilkunde
Klassische Homöopathie
Susanne Faber-Kindermann
Heilpraktikerin
Schloßstraße 10 01454 Radeberg
Telefon 0 35 28 - 45 24 37

Das Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V. informiert



Montag, 31.10. Feiertag Reformationstag
Dienstag, 01.11. 09:00 Uhr Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück

19:00 Uhr Nähzirkel
(beim Radeberger Tisch auf der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Str.24)

Mittwoch 02.11. 09:30 Uhr Themenrunde mit Frühstück

- Wir basteln einen Weihnachtsstern -
Donnerstag 03.11. 17:00 Uhr Rommé

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.
Hauptstr. 23, 01454 Radeberg

Lock-o-motive
Locken - staunen - motivieren

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Ansprechpartner Anna-K. Czermak
Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84
Web: www.lock-o-motive.de
E-Mail: post@lock-o-motive.de

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!

Unser Thema im November -
Der Winter ist in Sicht

31.10. 15.30 - 17.30 Uhr
Lock-o-motive - Fällt leider aus
01.11. 16.00 - 18.00 Uhr
Musikwerkstatt - Wie viele Töne hat eigentlich meine Stimme?

01.11. 14.30 - 17.30 Uhr
Fahrradwerkstatt - Ölen und Fetten
02.11. 15.00 - 17.00 Uhr
Mädchen- und Kreativtreff - Weihnachtskarten basteln
03.11. 14.30 - 17.30 Uhr
Holzwerkstatt - Wir bauen Laternen
04.11. 16.00 - 18.00 Uhr
Modellisenbahn - Wir bauen ein Stellwerk

TRAPEZBLECHE 1. WAHL UND SONDERPOSTEN
 Werksverkauf, ab 4,99€/m² inkl. MwSt.
 in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30
 bundesweite Lieferung, -cm- genauer Zuschnitt
 Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verk. oder Vermietet. in DD, Radeberg und Umgeb., f. Verkäufer provisionsfrei. **Jetzt Baustart von Reihen- sowie Doppelhäusern in Großerkmannsdorf**
 Tel.: 03528/445766 o. www.popp-immobilien-radeberg.de

seit 20 Jahren
der Immobilienspezialist
in Radeberg und Umgebung

Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.

Immobilien-Service Radeberg
 Vermittlung · Planung · Verwaltung · Gutachten · Baubetreuung
 Hauptstraße 33-37 · 01454 Radeberg
 Tel. 03528 / 48 36 - 0 · Fax 03528 / 48 36 - 36
www.is-radeberg.de

WBG Radeberg
 Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg und Umgebung eG
 Heidestraße 2/4 · 01454 Radeberg
 T 03528-445707 / 408130 · F 03528-445708

LEBEN AM HEIDERAND

GÄSTEWONNUNG in Radeberg!
 Suchen Sie noch eine passende Unterkunft für Ihre Gäste?
 - möblierte Wohnung für bis zu 4 Pers.
 - Preis/Übernachtung ab 37,00 €
 Neugierig? Rufen Sie an 03528/40 81 36

www.wbg-radeberg.de · kontakt@wbg-radeberg.de

Service & Dienste

- aus schön macht schöner -

Ihr Malermeister
Karsten Eckert Tel. 0172 - 4585377
 Jagdweg 33
 01454 Großerkmannsdorf

Dachdeckermeister

Andreas Henker

- Ausführung von Dacharbeiten aller Art
- Abdichtungen
- Schornsteinbau
- Dachklempner
- Zimmerer
- Gerüst
- Gründächer

Alte Hauptstraße 52a · 01454 · Großerkmannsdorf · Tel. 03528 / 44 74 38
 Handy 0162 / 28 724 17 · E-mail: info@dachdecker-henker.de

Schreibwaren - Textildruck & Werbung

Alles für die Schule

KOPIEREN, DRUCKEN, LAMINIEREN ...

Unser Tipp für's ganze Jahr:
 Buchumschläge maßgeschneidert ohne Schadstoffe, wieder abnehmbar, ohne Rückstände (auch vor Ort in Schulen)

Hauptstraße 16 · 01454 Radeberg
 e-mail: extraprint@online.de Telefon: 0 35 28 / 22 99 514

Neumann's Hundetagesstätte

Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun)
 01328 Dresden-Weißig
 Telefon 0173 - 4 33 54 16
www.neumanns-hundetagesstaette.de
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 14.00 - 15.00 Uhr Welpenspielstunde

Alle Fächer
 Alle Klassen
 LRS-Training

Nachhilfe im Radeberger Umland!

Unterricht in Mini-Gruppen o. einzeln zu Hause, Konzentrationsförd., Prüfungsvorbereitung Abitur & Realschule...
 Informationen & Beratung: Tel. 03 52 40 - 77 87 35
 ... oder auch im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Hauptverteilung gesucht für:

Lomnitz

die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstraße 16a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 / 41 23 01
www.die-radeberger.de

Luftfotos und Videos nach Maß

Unser Service für Gewerbe und Privat

Telefon 03528-442301
 die Radeberger Heimatzeitung
engemann@die-radeberger.de

Melodien aus dem Kirchenhaus

Musik in den verschiedensten Facetten
 Teil 3: Das bunte Konzertleben mit besonderen Höhepunkten

In wie vielen unterschiedlichen Gruppierungen sich die Kantorei Radeberg präsentiert sowie die Arbeit der Musikschule Klanghaus, haben wir in unseren ersten beiden Teilen zur Serie „Melodien aus dem Kirchenhaus“ erzählt. Genauso vielschichtig wie die Menschen, die innerhalb der Kirche musizieren, ist auch das Konzertleben, welches mit viel Herzblut und Engagement gestaltet wird. „Ein Konzertleben als solches ist in Radeberg schon immer präsent. Zu jeder Zeit fanden die breit gefächerten Projekte Anklang und die Kirche konnte sich dadurch weiter öffnen“, erklärt Kantor Rainer Fritsch. Und auch nach der Wende konnte diese Öffnung um Einiges intensiviert werden.

Pro Jahr sind es etwa 18 Konzerte oder kirchenmusikalische Veranstaltungen, die die Besucher, egal ob mit oder ohne Konfession, in die Kirche locken. Kurrenden, Jugendkantorei und Kantorei singen zu unterschiedlichen Konzerten, manchmal aber auch zusammen als großer Chor. Ergänzt wird die eigene musikalische Palette durch Gastauftritte, meist namhafter Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland. Im Programmplan stehen so neben der alltäglichen Kirchmusik auch Konzerte mit Orgel, Harfe, Trompete und Co. Gerhard Schöne, bekannt als deutscher Liedermacher aus der DDR, Ludwig Güttler, deutscher Trompeter und Dirigent sowie Jochen Kowalski, Berliner Opersänger, sind nur einige, die in der Radeberger Stadtkirche schon musizierten und positive Resonanz hinterließen. Ein Highlight war sicherlich auch der Auftritt des Holländers Geert Chatrou, der als Weltmeister im Kunstpfeifen sein ganz persönliches In-



strument präsentierte und mit seinem Können alle überraschte. Besonders beliebt sind aber vor allem das Weihnachtsoratorium und das Silvesterkonzert. Wer hier Karten möchte, sollte sich beeilen. Gerade in der Weihnachtszeit ist die Kirche aufgrund der heiligen Stimmung und Atmosphäre zum Jahresende gut gefüllt. Weihnachten und Kirche gehört einfach zusammen. Ein bis zwei mal im Jahr findet ein Oratorium in der Stadtkirche statt. Das mehrteilige Musikstück wird auf mehrere Personen verteilt und durch einen Chor gemeinsam mit einem Orchester vorgetragen. Ein bekanntes Oratorium ist zum Beispiel Georg Friedrich Händels „The Messiah“. Ein so großes Konzert erfordert allerdings auch eine Menge Organisation und technischen Aufwand.

Der nächste Konzerttermin in der Stadtkirche findet am 05. November 2016 um 17.00 Uhr statt. „Lobgesang“ - die Symphoniekantate op. 52 von Felix Mendelssohn-Bartholdy wird in der Kirche erklingen. Ute Selbig, Marie Hänsel und Gerald Hupach singen als Solisten zum Spiel des Dresdner Kammerorchesters. Die Leitung übernimmt Kantor Rainer Fritsch. Karten gibt es im Pfarrhaus Radeberg.

Alle Informationen und Termine lesen Sie jederzeit auch unter www.kirchenmusik-radeberg.de

Text: Red.
 Fotos: Rainer Fritsch

Herbstgemüse für Genießer

Mit Kürbiskreationen kann man auf leckere Art den Vitaminbedarf decken



Pumpkin Pie oder Kürbiskuchen stammt aus England und wird dort bereits seit Beginn des 18. Jahrhunderts traditionell verzehrt. Foto: djd/Georg Thalhammer

(djd). Sinken die Temperaturen, steigt die Lust auf deftige und süße Kost, denn der Körper möchte Notreserven für die kalte Jahreszeit anlegen. Fettige Fleischgerichte, reichlich Kohlenhydrate und süße Desserts lassen nicht nur das Gewicht ansteigen, oft fehlen auch Vitamine und Mineralstoffe. Diese werden vom Immunsystem jedoch dringend benötigt, um bei Schimmeldewetter Erkältungsviren effektiv abzuwehren. Wer die Körperpolizei unterstützen will, lädt sich daher Gemüse auf den Teller. Im Handel finden sich zahlreiche Kohlsorten - doch sie sind nicht jedermanns Sache, auch die rote Beete findet nicht bei allen Genießern Anklang. Als Alternative und wertvolles, regional verfügbares Gemüse gilt der Kürbis. Er liefert eine große Menge an Vitamin C, enthält Kieselsäure für Haut und Haare und hat sogar mehr Carotinoide wie Lutein, Zeaxanthin und Beta-Carotin als Karotten.

Praktisches Kürbispüree

Mit etwa 30 Kalorien pro 100 Gramm ist Kürbisfleisch zudem sehr figurfreundlich. Der Hokkaido-Kürbis etwa besticht mit seinem nussigen Aroma und seinen Inhaltsstoffen. Sein Nährstoffgehalt dürfte zwei- bis siebenmal höher liegen als der anderer Kürbissorten. Wem die Zubereitung von frischem Hokkaido zu un-

ständig ist, kann das praktische Kürbispüree von Georg Thalhammer verwenden, mit dem sich das ganze Jahr über köstliche Kürbisspezialitäten zaubern lassen. Es wird aus 100 Prozent Hokkaido schonend und ohne Zusatzstoffe hergestellt und kann zu Saucen, Suppen oder Kuchen weiterverarbeitet werden. Bestellbar im Online-Shop unter www.georg-thalhammer.de, hier gibt es auch Kürbisse und Kürbisrezepte.

Rezepttipp: Pumpkin Pie

Boden: 250 g Mehl mit 150 g Butter, 1 Prise Salz und 5 EL Eiswasser verkneten - in Pie- oder Quicheform ausrollen.
 Zutaten Füllung: 700 g Kürbispüree, 150 g brauner Zucker, je 1/2 TL Ingwer und Muskat gemahlen, 1 TL Zimt, 1 Prise gemahlene Nelken, 2 EL Ahornsirup, 3 Eier sowie 200 - 250 ml Sahne.
 Zubereitung: Die Eier verquirlen, mit Kürbismus und Gewürzen verrühren, flüssige Sahne dazugeben und auf den Pie-Boden verteilen. Backzeit: 45 Minuten bei 180 Grad.

Buntes Halloween-Buffet

(djd). Neben ausgehöhlten Kürbissen mit Gruselgesichtern dürfen abgehackte Würstchenfinger an keiner Halloween-Party fehlen. Zubereitung: Wiener Würstchen durchbrechen. Als Fingernägel Mandelblättchen einstecken

Stellenmarkt in und um das Rödertal

Wir suchen ab sofort einen **Karosserie- & Fahrzeugbaumechaniker (m/w)** sowie einen **Kfz-Mechatroniker (m/w)**
 Lkw-Führerschein von Vorteil bzw. vorhandenes Interesse, diesen zu erwerben.
 Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an folgende Adresse zu:
AUTO-WALTHER GmbH & Co. KG
 Tannebergstraße 12
 01477 Arnsdorf
Gern auch als E-Mail
walther-kadur@gmx.de

Deutsches Rotes Kreuz

Das DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“ in Langebrück sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Ab sofort suchen wir Pflegehelfer/innen, BFD-ler sowie einen Auszubildenden

Wir bieten Ihnen Vergütung nach dem Tarifvertrag für Wohlfahrts- und Gesundheitsdienste, eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit sowie regelmäßige Aus- und Fortbildungen.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
gasch@drk-pflegeheimlangebrueck.de oder
 DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“,
 01465 Langebrück, Radeberger Str. 4
 bzw. telefonisch unter 035201-74361.

INDIVIDUELLE NACHHILFE

■ Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
 ■ Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15-18 Uhr
RADEBERG, Dresdner Str. 21
 Tel. Beratung: Mo.-Fr. 8-20 Uhr - ☎ 03528/45 57 78

www.schuelerhilfe.de **Schülerhilfe!**

Erste Hilfe Kurs
 am 19.11.2016 in Radeberg
FS Kiel (ehm. Reinländer)
Bahnhofstraße 20
08.30 bis 16.15 Uhr, inkl. Mittagspause (30 min.)
 Kosten: 20,00 € - inkl. Lehrmaterialien
Anmeldung: unter 0178 - 532 69 76,
 per E-Mail meh-lausitz@web.de
 oder über www.meh-lausitz.de

Gemeinsam - statt Einsam

Stellenausschreibung

staatlich anerkannte/r **Altenpfleger/in** und **examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in**

für den ambulanten Pflegedienst „Radeberger Umland“ in Radeberg ab sofort gesucht.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.volksolidartaet.de/elbtalkreis-meissen

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg Dresdner Straße 39e ☎ 03528/ 41 14 26
Saxophon beim Profi - schnell anmelden und Platz sichern!

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 18/11/2014.

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
 Geschäftsführer: Ingo Engemann
 verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
 Druck: DDV Druck GmbH
 Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
 für Ausgabe 44: 28.10.2016, 17.00 Uhr
 für Ausgabe 45: 08.11.2016, 08.00 Uhr

Ausgabe Nr. 44 erscheint am: 04.11.2016
Ausgabe Nr. 45 erscheint am: 11.11.2016

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
 E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Sport im Rödertal

Pokalsonntag in Lomnitz
Sonntag: 30.10.2016
10:30 Uhr

SpG Lomnitz/Gnd 2
Baruther SV 90

im Waldsportpark Lomnitz
13:15 Uhr

SG Großnaundorf
SV Bautzen

Nur Fliegen ist schöner:
Maik Fließbach

Für Speiß & Trank ist seitens der Gastgeber bestens vorgesorgt!
In den Farben getrennt, in der Sache vereint! Auf gehts LSV & SGG

Kindheit! Eine Pyramide, eine elektrische Eisenbahn, eine neues Puppenkleid, besondere Düfte – all das verbindet uns mit der Weihnachtszeit.

20 Jahre harmonische Musik

Auf 20 Jahre voller Musik, Erlebnisse und gemeinsame Reisen können die jungen Musiker des Akkordeonorchester Harmony Dreams der Musikschule Fröhlich zurückblicken. Gemeinsam mit ihrer Orchesterleiterin Kerstin Naumann aus Großröhrsdorf haben sie sich intensiv auf die beiden Konzerte vorbereitet, welche einen Querschnitt durch die Jahre zeigen werden. Die Zuschauer sind eingeladen, sich mit den Musikern gemeinsam zu erinnern. Immer unter dem Fokus, wie sehr ihnen das gemeinsame Musizieren Freude bereitet.



Zu hören sind die Konzerte am Sonntag, 30. Oktober 2016 um 16:00 oder 19:30 Uhr im Laußnitzer Hof, Dresdner Str. 3, 01936 Laußnitz. Kartenvorverkauf ist telefonisch unter 035 952 419 22, im Lausnitzer Hof oder unter www.harmonydreams.de möglich. Eine Abendkasse ist vorhanden.

Rock, Pop, Filmmelodien, Klassik sowie Klänge rund um den Erdball – für jeden ist etwas dabei. Lassen Sie sich dieses besondere Jubiläum nicht entgehen. Wir freuen uns auf Sie!

Kommen - Sehen – Staunen

113. Rassegeflügelausstellung in Radeberg

Am 29. und 30. Oktober führt der Rassegeflügelzüchterverein Radeberg von 1895 e.V. seine 113. Ausstellung durch. Sie ist gleichzeitig die Kreisjunggeflügelschau Dresden. Über 600 Tiere vieler Rassen von teilweise exotischer Schönheit von über 60 Ausstellern stehen im Wettstreit um die begehrten Ehrenpreise.

Eine reichhaltige Tombola wartet auf die Gewinner. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Ausstellung findet in der Turnhalle an der Pulsnitzer Straße in Radeberg statt.

Kinder unter 12 Jahre haben freien Eintritt und erhalten ein Freilos.

Öffnungszeiten: 29.10.2016, 9.00 bis 18.00 Uhr
30.10.2016, 9.00 bis 16.00 Uhr

Die Mitglieder des Rassegeflügelzüchtervereins Radeberg laden herzlich ein.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im November 2016

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 01.11. | 14.00 Uhr | Spiel- und Kaffeenachmittag
Treff zum Brett- und Kartenspielen |
| 03.11. | 14.30 Uhr | Kaffeenachmittag
"Karneval in Rio"
Herr Großmann berichtet von seinen Erlebnissen |

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Radeberg „Am Heiderand“

Veranstaltungen im November 2016

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 31.10. | 09.30 Uhr | Kreativzirkel |
| | 14.00 Uhr | Treffen zu Handarbeiten, reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken |
| 01.11. | 09.30 Uhr | Gedächtnistraining |
| | 14.00 Uhr | Spielenachmittag |
| 02.11. | 10.00 Uhr | Kegeln |
| | 14.30 Uhr | Kaffeenachmittag mit Modenschau |
| 03.11. | 09.30 Uhr | Seniorengymnastik |

AWO-Seniorenclub Radeberg

Veranstaltungen im November 2016

- | | | |
|--------|-----------|----------------|
| 01.11. | 09.30 Uhr | Spielvormittag |
|--------|-----------|----------------|

Seniorenclub Lomnitz

Veranstaltungen im November 2016

Montag, den 14.11.16, 14.00 Uhr: Kaffeeplätzchen – Handarbeiten und Basteln von Strohsternen

Montag, den 21.11.16, 14.00 Uhr: Kaffeeplätzchen: Vortrag von J. Geisler:

„Ein Jahr in Australien unterwegs“

Unsere **Weihnachtsfahrt** findet am **13.12.2016** statt. Aus-

fürliche Informationen finden Sie im AWO-Schaukasten. Meldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Bitte an evtl. offene Beiträge denken

Schöne Stunden wünschen die Betreuerinnen

Fangfrischer Fisch in Seeligstadt

Seeligstadt's Sportverein fischt am 29. Oktober ab. Von 9 bis 11 Uhr können fangfrische Karpfen im Direktverkauf mitgenommen werden. Kundige Hände bereiten den Fisch auf Wunsch küchenfertig vor, damit dieser frisch auf dem heimischen Esstisch landen kann. Interessierte sind herzlich willkommen, dass Abfischen ab den frühen Morgenstunden mitzuerleben.

Der Sportverein Seeligstadt rechnet dieses Jahr mit einem durchwachsenen Ergebnis. „Nicht nur wir, auch der Fischotter hat mutmaßlich Geschmack an unserem Fisch gewonnen,“ so schmunzelnd Ilko Keßler. Dennoch glaubt

der Vorsitzende des Sportvereins, "dass ausreichend Fisch übrig geblieben ist, und auf dem heimischen Esstisch landen kann."

Der Sportverein Seeligstadt bewirtschaftet seit über dreißig Jahre den Teich im Ort, der im Sommer für die Fischzucht und im Winter für Eislaufen, Eishockey und Wintersportveranstaltungen genutzt wird.

Mit den diesjährigen Erträgen soll die Nachwuchsarbeit und eine Mitgliederkampagne unterstützt werden.

Verkehrsteilnehmerschulung

Zur nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Großerkmannsdorf am 02.11.2016, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Alte Hauptstraße 24 laden wir alle Kraftfahrer und interessierte Bürger recht herzlich ein.

Die Organisatoren

Große Vogelschau in Dresden-Weixdorf

Im Hohenbusch Center über Fressnapf

Am: 29.10.2016 9-18 Uhr

30.10.2016 9-17 Uhr

Mit Vögeln aus allen Erdteilen, wie Wellensittiche, Finken, Papageien u.v.m. Es erwarten Sie ca. 100 Volieren.

Verein der Vogelzüchter Dresden-Weixdorf

Ein Leben hat sich erfüllt.

Wir trauern um

Robert Glass

* 18.07.1930 † 24.10.2016

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Christa mit Familie
Tochter Marion mit Familie
sowie alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet
am Dienstag, dem 01.11.2016,
11.30 Uhr auf dem Friedhof
in Radeberg statt.

Danksagung

Nachdem wir von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Manfred Rentsch

Abschied genommen haben, ist es uns ein Bedürfnis, allen für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich zu danken. Besonderer Dank gilt der Arztpraxis Dr. Schumann und dem Pflegedienst A. Franke.

In stiller Trauer
Ehefrau Elisabeth
Kinder Roland und Ramona
mit Familien

Radeberg, im Oktober 2016

Ein hohes Alter wurde dir beschieden, in dem du fandest Freud und Leid. Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe wohl für alle Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Rolf Burkhardt

* 27.01.1925 † 20.10.2016

In stiller Trauer
Sohn Achim mit Regina
Tochter Gabi mit Rainer
Tochter Pia mit Jork
Enkel und Urenkel

Der Trauergottesdienst findet
am Dienstag, dem 01.11.2016,
10.30 Uhr auf dem Friedhof
in Radeberg statt.

Deine Kraft reichte noch
für diesen letzten Weg

Wir nehmen Abschied von
unserer geliebten Mutti, Omi und Uromi

Rosa Palisch

geb. Bittner

*23.06.1930 †20.10.2016

In stillem Gedenken
Deine Tochter Angelika und Familie

Die Trauerfeier findet am 04.11.2016 um 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Ein hohes Alter wurde dir beschieden,
in dem du fandest Freud und Leid.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl für alle Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von meiner lieben Frau,
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Cousine
und Tante, Frau



Annelies Böhme

geb. Jähnichen

*19.03.1931 † 05.10.2016

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die
Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Für die vielen Beweise der aufrichtigen
Anteilnahme möchten wir uns bei allen ganz
herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Frau
Dr. Siegmund, dem AWO Pflegedienst Radeberger
Land e.V., dem Team vom WB 3 des Alten-
und Pflegeheimes Pulsnitz GmbH sowie dem
Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer:

Dein Siegfried
Dein Sohn Bernd mit Familie
Deine Tochter Veronika mit Jürgen und Familie
Dein Bruder Günter mit Dorle
im Namen aller Angehörigen

Herzlichen Dank

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Doch ist es tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung unserem lieben.



Dieter Meyer

entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger
und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten
sowie allen, die ihn auf
seinem letzten Weg begleiteten.

In Liebe
seine Erika
und Kinder mit Familien

Arnsdorf, im Oktober 2016

Grabmale und Felsen

Ausstellung • Beratung • Katalog
in 01896 Lichtenberg • www.Natursteine-Rentsch.de

Im Trauerfall Ihre helfende Hand

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

fachgeprüfter Bestatter

Arnsdorf

Hauptstraße 11



seit 1991

jederzeit erreichbar: & 035200/ 2 46 74

BESTATTUNGSINSTITUT

DENKERT Inh. Jürgen Schilder

RADEBERG 03528/41 93 938



TAXI

Inhaber: R. Tschirner

Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

- 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- für Rollstuhltransport
- Fahrten zur Chemotherapie
- Krankenfahrten
- und Bestrahlung
- alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg

Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt



Ausgezeichnete Aussichten.

Die Kia-Crossover-Wochen.



Kia Sportage, Kia Sorento und Kia Niro

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.



The Power to Surprise

Frontantrieb, Allrad, Benziner, Diesel, Hybrid – Kia hat den passenden SUV und Crossover für Sie. Natürlich mit 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*.

Kia Sportage 1.6 GT Line

16-Zoll-Leichtmetallfelgen • Lederlenkrad und Lederschaltknäuf • Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer • 6 Airbags • u.v.a.

für € 32.900,-

Kia Sorento 2.2 Platinum Edition

Kia Kartennavigation (8 Zoll) • Panoramadach mit elektrischem Glasschiebedach • Intelligentes Parksysteem • Rundumsichtkamera • Xenonscheinwerfer • u.v.a.

für € 44.800,-

Kia Niro 1.6 Vision

Leichtmetallfelgen • 2-Zonen-Klimaanlage • 7 Airbags • Geschwindigkeitsregelanlage • Spurhalteassistent • Berganfahrhilfe (HAC) • u.v.a.

für € 26.980,-

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 GT Line /Sorento 2.2 Platinum Edition / Niro 1.6 Vision in l/100 km: innerorts 10,0/7,7/3,8; außerorts 6,2/6,1/3,9; kombiniert 7,6/6,7/3,8. CO₂-Emission: kombiniert 177/174/88 g/km. Energieeffizienzklasse: D/B/A+.

Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

**Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot.
Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia Modelle bei einer Probefahrt.**

Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 • 01454 Radeberg

Tel. 03528/44 32 21 • Fax 03528/48 07 14

info@automobile-radeberg.de • www.automobile-radeberg.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie